

13.06.2014

Marokko – Schutzmaßnahmenuntersuchung für bestimmte flachgewalzte Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl

Bonn (gtai) – Das marokkanische Industrie- und Handelsministerium hat am 11. Juni 2014 ein **Untersuchungsverfahren** ▶ zur Einführung von Schutzmaßnahmen für Importe von bestimmten flachgewalzten Erzeugnissen aus Eisen und Stahl eingeleitet. Betroffen sind bestimmte kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen oder Stahl, teils plattiert oder überzogen, aus den HS-Positionen 7209, 7210, 7211, 7212, 7225 und 7226.

Hintergrund des Verfahrens sind die in den letzten drei Jahren drastisch gestiegenen Importe und die damit verbundene Gefährdung der einheimischen Produktion.

Weitere Informationen hierzu sind auf der **Internetseite des Industrie- und Handelsministeriums** ▶ eingestellt.

KONTAKT

Andrea Mack

☎ +49 228 24 993 346

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.